

STADT Bedburg

Der Ausschussvorsitzende

Beschluss

zur 20. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am Dienstag, den 17.09.2013.

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 19:52 Uhr

TOP Betreff

12 Geschwindigkeitsreduzierung in Bedburg-Rath auf der Alten Frauweilerstraße innerorts

Herr Dr. Kippels weist darauf hin, dass die Straße innerorts sehr geradlinig, weitläufig und an den Seiten anbaufrei ist und dass deshalb die Wahrnehmung der tatsächlichen Geschwindigkeit unterschätzt wird. Dies kann nur mit Einbauten z.B. wie im Einfahrtsbereich Blerichen erreicht werden. Alternativ wäre eine Verschwenkung der Fahrbahnen mit einer zusätzlichen Mittelinsel denkbar. Dies müsse vor Ort geprüft werden, ob hierfür ausreichend Platz zur Verfügung steht. Darüber hinaus regt er an, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Gemeindeverbindungsstraße außerorts auf die übliche Geschwindigkeitsgrenze (100 km/h) für Landstraßen anzupassen, um dann durch einen Geschwindigkeitstrichter am Ortseingang die entsprechende Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen, da dies fahrpsychologisch von den Verkehrsteilnehmern nachvollziehbarer und damit wirkungsvoller wäre. Dies sollte von der Verwaltung mit der Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Erft-Kreises sowie der Polizei nochmals erörtert werden.

Herr Horn stimmt dem zu und ergänzt, dass der auf 50 km/h reduzierte Teil der Gemeindeverbindungsstraße zu lang sei.

Herr Fachbereichsleiter Schmeier stimmt seinen Vorrednern grundsätzlich zu und sagt zu, diese Angelegenheit nochmals mit der Polizei unter den jetzigen Erkenntnissen erneut zu überprüfen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, gemeinsam mit der Polizei zu prüfen, welche geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen hier durchführbar und Erfolg bringend sind und eine entsprechende Kostenermittlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)